



„Preussische Tagesblatt“ und „Landeszeitung“ erscheint ununterbrochen zweimal. Sonntags ein- mal. ...

Abonnementspreis: Halb 1 Mark u. 20 Pf., Vierteljährlich 3 Mark 20 Pf., ...

Berliner Tageblatt

Nr. 502 46. Jahrgang

und Handels-Zeitung

Dienstag 2. Oktober 1917

Infanteriekämpfe in Flandern und vor Verdun.

Kamisch. Berlin, 1. Oktober, abends. (M. I. B.) In Flandern und vor Verdun westwärts starke Feuerstätigkeit und heftige, für uns günstige Infanteriekämpfe.

Berlin, 1. Oktober. (M. I. B.) Die in den Morgenstunden des 30. September bei dunkelstem Wetter wüthige Artillerieaktivität an der Flandernfront nahm von Mittag ab erheblich zu und steigerte sich zu planmäßigen Schüssen unserer Stellungen zwischen der Küste und dem Neuportkanal.

gischen Bevölkerung forderten und in Gent starken Häuserstößen verursachten, belegten unsere Fliegerabwehr feindliche militärische Anlagen mit erkannt gutem Erfolg.

Auch die französische Bevölkerung erlitt wiederum durch feindlichen Bombenabwurf Verluste. In Ostschiffen südlich Cambrai und Fresnoy-le-Grand wurde eine große Anzahl Einwohner getödtet und verwundet.

Die Krisis in Rußland.

Die demokratische Konferenz.

Die demokratische Konferenz, die gegenwärtig in Petersburg tagt, hat noch keine Beschlüsse gefaßt. Aber ihre Entscheidungen, von der größten Tragweite für das Schicksal Rußlands müssen in den nächsten Tagen fallen.

Hindenburgs 70. Geburtstag.

Bischof Korom aus Trier beim Kaiser. Kamisch. Großes Hauptquartier, 1. Oktober. (M. I. B.) Bischof Korom aus Trier traf heute im Großen Hauptquartier ein und wurde vom Kaiser zur Tafel geladen.

Die Reform des Herrenhauses.

Einzelheiten der Vorlage.

Es verlautet, daß die dem preussischen Senat demnächst zugehende Vorlage über die Reform des Herrenhauses sich eng an die Bestimmungen über die Zusammenfassung der reichsständischen ersten Kammer anlehnen werden.

Generalissimus Schetow über die Friedensausichten.

(Telegramm)

„Mir“ veröffentlichte eine Unterredung mit dem Oberbefehlshaber General Schetow, welcher äußert, die Lage an allen Fronten sei besorglich, daß nur die Begier zu Verhandlungen Anlaß hätten.

Generalissimus Schetow über die Friedensausichten.

(Telegramm)

„Mir“ veröffentlichte eine Unterredung mit dem Oberbefehlshaber General Schetow, welcher äußert, die Lage an allen Fronten sei besorglich, daß nur die Begier zu Verhandlungen Anlaß hätten.

Neueinteilung der preussischen Wahlkreise.

Die eine Nachrichtenfolge zufolge in parlamentarischen Kreisen verlautet, soll die durch die preussische Wahlreform bedingte Neueinteilung der Wahlkreise sich auch dem Reichstagswahlrecht insofern anpassen, als hierbei hauptsächlich in Frage steht, das bisherige Wahlrecht zu erhalten.

Graf Hertling beim Reichszustler.

Die elsaß-lothringische Frage.

Der beispiellose Ministerpräsident Graf Hertling, der Montag vornehmlich von Wäldchen in Berlin ausrufte, hat mit einer mehrstündigen Besprechung mit dem Reichszustler, die, wie wir hören, der Zukunft Elsaß-Lothringens und anderen wichtigen innerpolitischen Fragen galt.